

Biotopname Feuchtkomplex 1,2km östlich Repnitz								TK10 0 3 0 7 - 3 3 4 - 4 0 1 8				Biotop-Nr. 0 3 0 7 - 3 3 4 - 4 0 1 8							
								Anschluß in TK 											
Standort /Geologie Niederungsbereich in welliger Grundmoräne																			
Naturraum Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz 3 0 0								Film-Nr. Luftbild-Nr. 1 3 1 - 0 0 3 4				Bild-Nr. 3 3 8 8							
Landkreis / Kreisfreie Stadt Güstrow				Gemeinde / Stadt Behren-Lübchin				Größe in ha 0 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m											
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 00044								1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil											
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒				NLP ☐ FND ☐ NSG ☐ LSG ☐ ND ☐ GLB ☐				NP ☐ FiB ☐ BR ☐ FFH-Geb. ☐ FnB ☐ Wald-Totalreservat ☐											
		Hauptcod.		Nebencode										Überlagerungscode					
Code		V G R		G F R		F G N													
%		6 0		3 9		1													
Vegetationseinheiten Sumpfseggenried, Waldsimsen-Sumpfseggenried, Waldsimsen-Quellwiese, Waldsimsen-Sumpfseggen-Feuchtwiese																			
Habitate + Strukturen																			
Beschreibung / Besonderheiten Das Biotop liegt innerhalb eines als Grünland genutzten Niederungsbereiches ca. 1,2 km östlich von Repnitz. Der Standort ist überwiegend feucht bis sehr feucht, die eutroph-reichen Torfe sind degradiert. Die Fläche wird extensiv genutzt und hat in den Randbereichen Wiesencharakter, geht aber zum Zentrum hin in Seggenriede über. Der Standort ist vor allem im Westen zum Zentrum hin schwach geneigt und ist durch leichte Grundwasserbewegung bzw. -austritte gekennzeichnet, worauf das starke Vorkommen der Waldsimse sowie Eisenockerausfällungen deuten. So treten im eher feuchten Randbereich Waldsimsen-Quellwiesen und Waldsimsen-Sumpfseggen-Feuchtwiesen auf, die zentral in Sumpfseggen- und Waldsimsen-Sumpfseggenriede auf sehr feuchtem Standort übergehen. Hier sind die Seggen dominant, jedoch treten vereinzelt auch Grünlandarten auf. Zentral findet sich eine alte Grabenstruktur, deren Entwässerungswirkung vermutlich nur gering ist, jedoch ist die Fläche auch von großräumiger Entwässerung der Niederung betroffen, welche deshalb unbedingt eingeschränkt werden sollte. Eine extensive Mähnutzung wäre wünschenswert.																			
Wertbestimmende Kriterien																			
☐ Artenreichtum (Flora) ☐ Vorkommen seltener / typischer Tierarten ☐ seltener / gefährdeter Pflanzenbestand ☐ seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft ☐ natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops ☒ gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops ☐ typische Zonierung von Biotoptypen ☐ Struktur- und Habitatreichtum										☐ vielfältige Standortverhältnisse ☐ historische Nutzungsformen ☐ aktuelle Nutzung ☐ Flächengröße / Länge ☐ Umgebung relativ störungsarm ☐ landschaftsprägender Charakter ☐ Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion									
Gefährdung																			
Y W G Y W E										keine Gefährdung ☐									
Empfehlung																			
Z S E Z M W																			

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		3		0		7		-		3		3		4		-		4		0		1		8	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ Torf, wenig gestört				☐ dystroph				☐ trocken				☐ eben				☐ N													
☐ g Torf, degradiert				☐ oligotroph				☐ mäßig trocken				☐ wellig				☐ NO													
☐ Antorf				☐ mesotroph				☐ wechselfeucht				☐ kuppig				☐ k O													
☐ Sand				☐ g eutroph				☐ frisch				☐ düinig				☐ k SO													
☐ Kies / Steine				☐ poly- / hypertroph				☐ g feucht				☐ Berg / Rücken				☐ S													
☐ Lehm								☐ g sehr feucht				☐ Riedel				☐ SW													
☐ Ton								☐ naß				☐ k Flachhang <= 9°				☐ W													
☐ Halbkalk / Kalk								☐ offenes Wasser				☐ Steilhang > 9°				☐ NW													
☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ Nische																	
								☐ g quellig				☐ g Senke / Strecksenke																	
☐ gestörter Boden												☐ Kerbtal																	
												☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität																Umgebung													
k g								k g								k g								k g					
☐ intensiv								☐ Fischerei								☐ Acker / Gartenbau								☐ Fließgewässer					
☐ g extensiv								☐ Angeln								☐ Ackerbrache								☐ Stillgewässer					
☐ aufgelassen								☐ Erholung								☐ Grünland, intensiv								☐ Trockenbiotop					
☐ keine Nutzung								☐ Kleingartenbau								☐ g Grünland, extensiv								☐ Grünanlage / Kleingarten					
								☐ Erwerbsgartenbau								☐ Laub- / Mischwald								☐ Weg					
								☐ Ferienhäuser								☐ Nadelwald								☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																☐ Feuchtwald / -gebüsch								☐ Bahnanlage					
k g																☐ Gehölz								☐ Gewerbe / Industrie					
☐ Acker								☐ Bodenentnahme								☐ Röhricht / Feuchtrache								☐ Silo / Stallanlage					
☐ g Wiese								☐ Verkehr								☐ Hochstauden / Ruderalflur								☐ Gebäude / Siedlung					
☐ Weide								☐ Ver- / Entsorgungsanlage								☐ Graben								☐ Spülfeld / Halde					
☐ forstliche Nutzung								☐ sonstige Nutzung:																☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Carex acutiformis Scirpus sylvaticus																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Carex riparia Holcus lanatus Poa trivialis																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Berula erecta Caltha palustris Cerastium holosteoides Epilobium hirsutum Geum rivale Glyceria fluitans Juncus effusus Lysimachia nummularia Nasturtium officinale Ranunculus ficaria Ranunculus repens Veronica beccabunga																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 13.03.2001													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Schäfer																Foto: 2								Folgeseiten: 0					